

An die Redaktionen
8. September 2011– 12 Uhr

Kurt-Partzsch-Haus
Körtingsdorfer Weg 8
30455 Hannover
Tel. 0511/4952-202
Fax 0511/4952-280
Email: kerstin.kromminga@awo-bvh.de

AWO Trialog hat sich im Bieterverfahren korrekt verhalten
„Uns geht es um eine vertrauensvolle Arbeit mit den Betroffenen!“

Hannover/ Hildesheim. Die AWO Trialog gGmbH macht heute deutlich, dass sie sich im Bieterverfahren um den Sozialpsychiatrischen Dienst (SpDi) in Hildesheim von Anfang an korrekt verhalten hat. Horst Weiher, der Geschäftsführer der AWO Trialog gGmbH aus Hannover, sagte heute: „Nur weil wir vom Landkreis vor einigen Jahren um ein Modellangebot gebeten wurden, das in keiner Weise Grundlage oder Bestandteil unseres jetzigen, realen Angebotes war, heißt das nicht, dass das gesamte Bieterverfahren für den SpDi unseriös war. Wir haben als Bietergemeinschaft gemeinsam mit dem Ambulanten Zentrum Hildesheim (AZH) ein Angebot erarbeitet, das unsere fachlichen Kompetenzen und langjährigen Erfahrungen auf dem Gebiet der sozialpsychiatrischen Arbeit darstellt. Dass die Vertraulichkeit des ganzen Verfahrens nun durch „zugespielte Dokumente“ auf den Kopf gestellt wird, darf nicht zu Lasten unseres Angebots und damit zu Lasten der Betroffenen gehen.“

Bis zu dem Zeitpunkt, als der AWO unbekannte Quellen das Modellangebot von 2008 in die Öffentlichkeit getragen haben, lief das Bieterverfahren vertrauensvoll, hochprofessionell und immer mit dem Fokus, den bestmöglichen Träger für den Sozialpsychiatrischen Dienst mit einer Versorgungsverpflichtung für die psychisch erkrankten Menschen in Hildesheim zu finden.

Die Bietergemeinschaft AWO Trialog und Ambulantes Zentrum Hildesheim hat ein hochqualifiziertes Angebot eingereicht, stellte aber von Anfang an auch klar, dass sie nach einer etwaigen Übernahme des SpDi an einer engen Zusammenarbeit mit dem Landkreis interessiert sei und die Kommune weiter Verantwortung dafür trägt, dass Fragen der psychiatrischen Versorgung auf der kommunalpolitischen Tagesordnung bleiben.

„Die AWO Trialog und das AZH, die im Falle einer Übertragung des SpDi an die Bietergemeinschaft eine gemeinnützige Gesellschaft gründen werden, sind daran interessiert, mit dem großen Netzwerk an sozialpsychiatrischen Angeboten in Hildesheim im Interesse der Betroffenen konstruktiv und vertrauensvoll zusammen zu arbeiten“, erklärten Frauke Trombach, Geschäftsführerin des Ambulanten Zentrums Hildesheim und Horst Weiher. „Wenn dieses Unterfangen nun durch aufgebauschte „Ungereimtheiten“ zerstört werden soll, dann ist **das** eine Beschädigung des SpDi und ein großer Verlust für die Betroffenen.“

Kontakt:

Horst Weiher

Geschäftsführer AWO Trialog gGmbH

Körtingsdorfer Weg 8

30455 Hannover

Tel: 0511 4952 281

Mail: horst.weiher@awo-trialog.de



Menschen mit seelischen Erkrankungen finden bei der AWO TRIALOG gGmbH Unterstützung in verschiedenen Lebenssituationen. An allen Standorten in Niedersachsen (in Diepholz, Syke, Hildesheim, Alfeld, Osterholz-Scharmbeck, Soltau-Fallingb. / Soltau, Verden / und Achim) hält das qualifizierte Team von 250 Mitarbeitern Angebote im Bereich Wohnen, Arbeiten, Therapie und Beratung vor. Seelische Erkrankungen gehen für den Betroffenen meist mit Beeinträchtigungen in allen Lebensbereichen einher. AWO TRIALOG fängt diese Menschen auf und führt sie zurück zu einem möglichst hohen Maß an Selbständigkeit.

Die AWO Trialog gGmbH ist eine Tochtergesellschaft des AWO Bezirksverbandes Hannover e.V.

Pressekontakt:

Kerstin Kromminga
Stabsstelle Pressesprecherin
Telefon: 0511 - 4952-202
Mobil: 0160 – 743 52 82
Email: Kerstin.Kromminga@awo-bvh.de